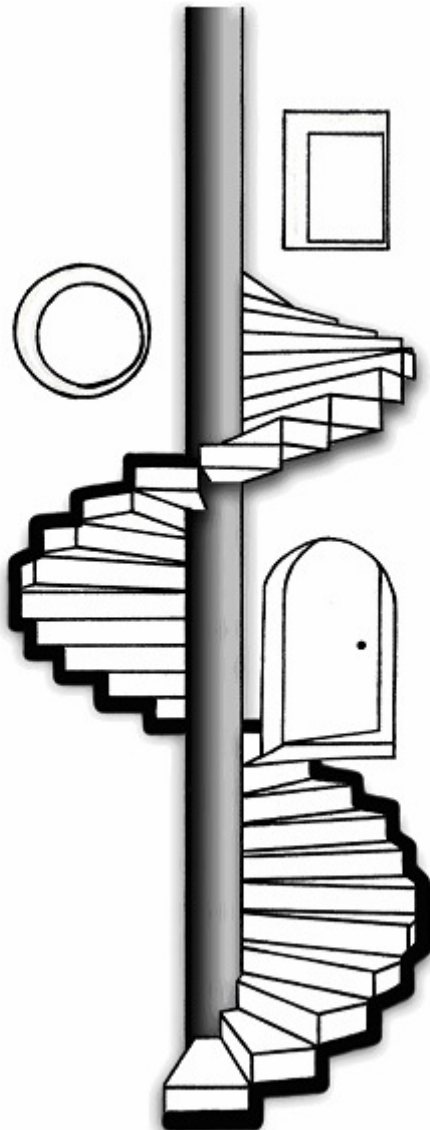


**39. Jahrestagung der
GESELLSCHAFT FÜR
ANGEWANDTE LINGUISTIK**



**SPRACHLICHE
FÖRDERUNG UND
WEITERBILDUNG
-
TRANSDISZIPLINÄR**

Programmheft



Pädagogische Hochschule Karlsruhe

16.-18. September 2009



Kurze Einführungen in die germanistische Linguistik (Kegli)

herausgegeben von JÖRG MAIBAUER und MARKUS STEINBACH

Band 7:

THIEROFF, ROLF
VOGEL, PETRA M.

Flexion

2009. VIII, 100 Seiten.

Kart. € 13,-

ISBN 978-3-8253-5489-3

Das Buch bietet einen umfassenden Überblick über die Flexion der Wortarten Verb, Substantiv, Adjektiv, Pronomen und Artikel. Die Konjugation des Verbs nach Numerus, Person, Tempus, Modus und Genus verbi (Aktiv und Passiv) wird ebenso erläutert wie die Unterschiede in der Formenbildung von starken und schwachen Verben, Modalverben und Hilfsverben. Die verschiedenen Deklinationsklassen des Substantivs werden in übersichtlichen Paradigmentafeln dargestellt, die Bedingungen für die schwache und die starke Deklination des Adjektivs werden leicht verständlich erklärt; zudem werden Paradigmentafeln für alle Pronomenklassen (Personal-, Possessiv-, Demonstrativ-, Indefinit-, Interrogativ-, Relativpronomen) sowie für die Artikel bereitgestellt.

Bisher lieferbare Bände:

Band 1:

FUHRHOP, NANNA

Orthografie

ISBN 978-3-8253-5222-6

Band 2:

SCHERER, CARMEN

Korpuslinguistik

ISBN 978-3-8253-5164-9

Band 3:

RATHERT, MONIKA

Sprache und Recht

ISBN 978-3-8253-5233-2

Band 4:

SKIRL, HELGE

SCHWARZ-FRIESEL, MONIKA

Metapher

ISBN 978-3-8253-5306-3

Band 5:

ROTHSTEIN, BJÖRN

Tempus

ISBN 978-3-8253-5310-0

Band 6:

MUSAN, RENATE

Satzgliedanalyse

ISBN 978-3-8253-5440-4

D-69051 Heidelberg · Postfach 10 61 40 · Tel. (49) 62 21/77 02 60 · Fax (49) 62 21/77 02 69
Internet <http://www.winter-verlag-hd.de> · E-mail: info@winter-verlag-hd.de

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE HINWEISE	2
Anmeldung.....	2
Tagungsgebühren.....	2
Tagungsunterlagen.....	2
Wichtige Adressen vor Ort	3
Informationen während der Tagung.....	3
Buchausstellung	3
PRAKTISCHE INFORMATIONEN.....	5
Anreise	5
Anfahrtsskizze.....	6
Informationen zu Karlsruhe	8
Unterkunft	8
Essen und Trinken am Tagungsort.....	8
Toiletten	10
Computer- und Internetzugang	10
Fotokopien	10
HINWEISE ZUM RAHMENPROGRAMM.....	11
PROGRAMMÜBERSICHT	13
DETAILLIERTES PROGRAMM	14
Themenbereiche	14
Sektionen.....	18
RAUMÜBERSICHT.....	30
GEBÄUDEPLAN.....	31

ALLGEMEINE HINWEISE

Die 39. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL) e.V. findet vom 16. bis zum 18. September 2009 an der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe statt.

Das Rahmenthema der diesjährigen Tagung lautet:

Sprachliche Förderung und Weiterbildung – transdisziplinär

Anmeldung

Sie können sich noch bis zum 30.8.09 für die GAL-Jahrestagung 2009 in Karlsruhe anmelden:

Auf der Tagungshomepage der Pädagogischen Hochschule:

<http://www.ph-karlsruhe.de/gal2009>

finden Sie ein Anmeldeformular, das Sie bitte an die GAL-Geschäftsstelle Fax.-Nr. 0201-183 4372 (E-Mail: geschaeftsstelle@gal-ev.de) senden.

Es besteht die Möglichkeit, sich auf dieser Homepage für die Kinderbetreuung anzumelden.

Tagungsgebühren

€ 35	für GAL-Mitglieder
€ 60	für Nichtmitglieder
€ 20	für Studierende

Am Donnerstag, den 17.09.2009 findet eine Abendveranstaltung der GAL statt; das Büffet kostet 20 € pro Person (exklusive Getränke). Bitte melden Sie sich für diese Abendveranstaltung auf der Tagungshomepage an.

Aufgrund eines technischen Problems sind Anmeldungen, die vor dem 15. Mai getätigt wurden, nicht bei uns eingegangen; wir bitten die Interessierten, ihre Anmeldung zu wiederholen.

Tagungsunterlagen

Im Tagungsbüro erhalten registrierte Teilnehmer/innen Tagungsunterlagen, darunter aktuelle Informationen, den Abstract-Band und eine Teilnahmebescheinigung. Zusammen mit den Tagungsunterlagen erhalten Sie ein personalisiertes Namensschild, das Sie als registrierten Tagungsgast ausweist.

Wichtige Adressen vor Ort

Auskunft über thematische bzw. organisatorische Einzelheiten

Prof. Dr. Carmen Spiegel
PH Karlsruhe
Institut für deutsche Sprache
und Literatur
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721/925-4717
gal09@ph-karlsruhe.de

Prof. Dr. Bernd Rüschoff
GAL-Geschäftsstelle
Universität Duisburg-Essen
FB Geisteswissenschaft: Anglistik
45117 Essen
Tel.: 0201/183-3461
geschaeftsstelle@gal-ev.de

Tagungsbüro:

Das Tagungsbüro befindet sich im Bau III, Raum 008

Öffnungszeiten:

Mittwoch (16.09.): 12.00 - 18.30
Donnerstag (17.09): 8.30 - 18.30
Freitag (18.09.): 8.30 – 16.30

Telefon: 0721/ 925-5146 (nur während der Öffnungszeiten des Tagungsbüros)

Informationen während der Tagung

Nutzen Sie auch die folgenden Möglichkeiten, um aktuelle Informationen zum Tagungsgeschehen zu erhalten:

- **Informationstafel im Tagungsbüro:**
Hier werden Informationen über aktuelle Programmänderungen etc. ausgehängt.
- **Informationsaushänge an den Veranstaltungsräumen:**
Hier finden Sie aktuelle Informationen zu Vorträgen und Präsentationen, die im jeweiligen Raum stattfinden.

Buchausstellung

Beachten Sie bitte, dass während der gesamten Tagung eine große Fachbuchausstellung im Erdgeschoss und im ersten Stock des Gebäudes III stattfindet.

Neue Fachbücher



Hans Barkowski/
Hans-Jürgen Krumm
(Hrsg.)

Fachlexikon Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

UTB L
2009, ca. 400 Seiten,
zahlr. Abb. und Tab.,
ca. €[D] 29,90/SFr 49,90
ISBN 978-3-8252-8422-0

Deutsch als Fremdsprache in mehr als 1500 Stichwörtern von A bis Z!

Über die Fachterminologie eröffnet das Handbuch vielfältige Zugänge zum Deutschen als Fremd- und Zweitsprache. Es versteht sich als Arbeitshilfe für Studium und Prüfungen wie als Werkzeug bei der Lektüre der einschlägigen Fachliteratur. Auch für die Praxisfelder in Erwachsenenbildung, Sprachenpolitik und Beratung bietet es gründliche Orientierung und gibt Hilfestellung zur Weiterarbeit.



Rosemarie Tracy

Wie Kinder Sprachen lernen

Und wie wir sie dabei
unterstützen können

2., überarb. Aufl. 2008,
XII, 236 Seiten,
€[D] 19,90/SFr 35,90
ISBN 978-3-7720-8306-8

Spracherwerb - ein
Kinderspiel?

Dieses Buch bietet anhand vieler Beispiele einen verständlichen Überblick über den Spracherwerb im Allgemeinen und schildert die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Unterstützung frühkindlicher Mehrsprachigkeit.



Bernt Ahrenholz
(Hrsg.)

Fachunter- richt und Deutsch als Zweit- sprache

2009, ca. 280 Seiten,
ca. €[D] 49,00/SFr 83,00
ISBN 978-3-8233-6482-5

Jeder Unterricht für
Kinder und Jugendli-
che mit Migrations-

hintergrund ist auch Sprachunterricht. Diese Einsicht ist im Prinzip nicht neu. Dennoch fehlte bisher vielfach ein genaues Wissen darüber, welche spezifischen sprachlichen Anforderungen beispielsweise im Physik- oder Biologieunterricht bestehen und an welchen Punkten Kinder mit Deutsch als Zweitsprache besondere Schwierigkeiten beim Verstehen von Texten oder Lehrervorträgen haben und wo es ihnen weniger als den monolingual deutschsprachigen Schülerinnen und Schülern gelingt, Aufgaben adäquat mündlich oder schriftlich zu bewältigen.

Der vorliegende Band gibt Einblicke in diesen Ausschnitt schulischer Wirklichkeit. Betrachtet werden Mathematik-, Physik- und Biologieunterricht ebenso wie Literaturunterricht, Englischunterricht und bilingualer Sachfachunterricht. Es geht um Schreiben und Textkompetenz, CLIL und DaZ, Sprachdiagnose und Sprachförderung. Deutlich wird, dass Fachlehrer einen neuen Blick auf ihren Unterricht gewinnen müssen – und eine erweiterte Ausbildung benötigen, für die eine erste Initiative vorgestellt wird.



Karlfried Knapp et al. (Hrsg.)

Angewandte Linguistik

Ein Lehrbuch

UTB L
2., überarb. u. erw. Aufl. 2007,
XXIV, 647 Seiten, zahlr. Abb. und Tab.,
€[D] 34,90/SFr 55,50
ISBN 978-3-8252-8275-2

franke
verlag

Narr Francke Attempto Verlag GmbH+Co.KG · Dischingerweg 5 · D-72070 Tübingen
Tel.: (07071) 9797-0 · Fax: (07071) 9797-11 · Internet: www.narr.de · E-Mail: info@narr.de

gnV

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Anreise

Mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof (Bahnhofsvorplatz) mit den Straßenbahnlinien S1/11 (Richtung Neureut oder Hochstetten), 4 (Richtung Waldstadt) und 6 (Daxlanden oder Rappenwört) bis Haltestelle Europaplatz, von dort aus fünf Minuten Fußweg in nördlicher Richtung.

Alle Straßenbahnverbindungen finden Sie unter folgendem Link: <http://www.kvv.de/kvv/>

Fahrpreise im Karlsruher Verkehrsverbund:

Einzelticket:	2,10 €
4-er Ticket:	7,40 €
24-Stunden Ticket:	4,70 €

Mit dem Auto

- Von Nordwesten (Köln) linksrheinisch A61 bis Ludwigshafen, am Hockenheimer Dreieck auf die A6 Richtung Nürnberg, am Walldorfer Kreuz auf die A5 Richtung Karlsruhe.
- Von Norden (Frankfurt) auf der A5 Richtung Karlsruhe und Basel Von Osten (Stuttgart) A8 bis Dreieck Karlsruhe, weiterer Verlauf A5 Richtung Frankfurt .
- Von Süden (Basel) auf der A5 Richtung Karlsruhe und Frankfurt .
- Von Westen (Saarbrücken) auf der A6 bis Kreuz Frankenthal, dann A61 Richtung Ludwigshafen, am Hockenheimer Dreieck auf die A6 Richtung Nürnberg, am Walldorfer Kreuz auf die A 5 nach Karlsruhe.

(Es stehen begrenzt Parkplätze direkt an der Pädagogischen Hochschule zur Verfügung)

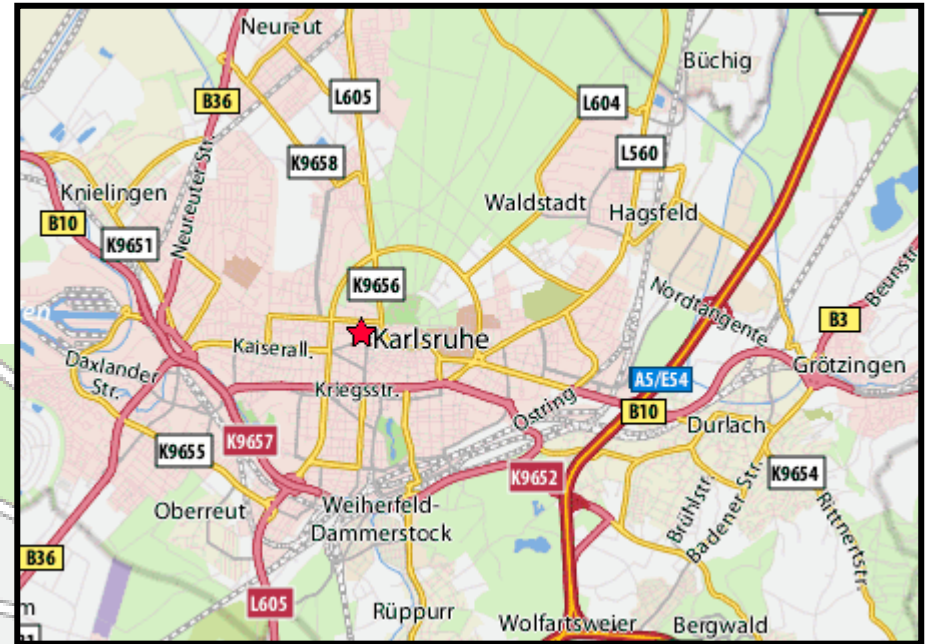
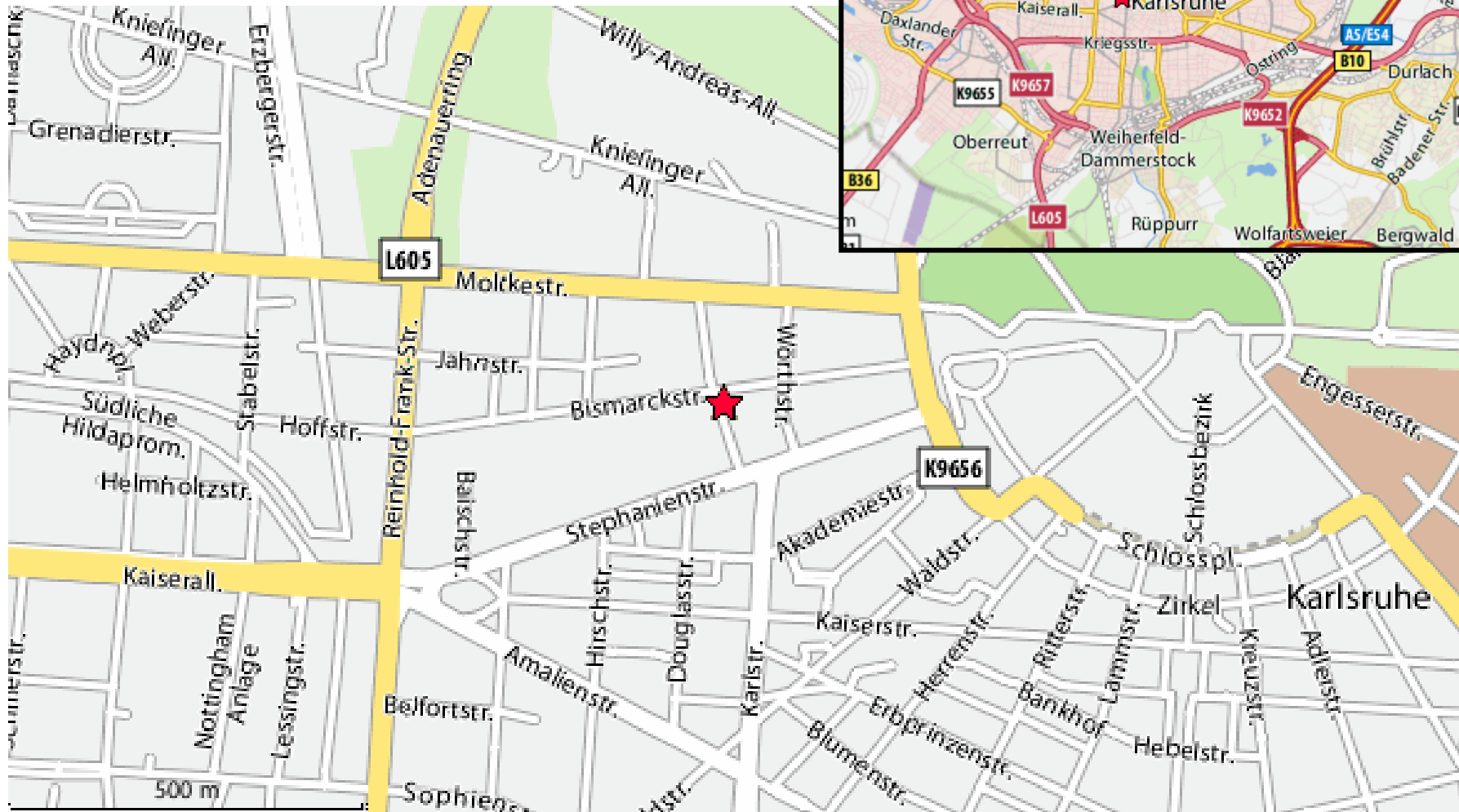
Fahrräder der Deutschen Bahn

Überall in Karlsruhe kann man Fahrräder der Deutschen Bahn kurzfristig leihen.

Zur Entleihe rufen Sie die rot umrandete Telefonnummer auf dem Deckel des CallBike-Schlusses an. Sie erhalten sofort einen 4-stelligen Öffnungscod, den Sie über das Display unter dem Deckel eintippen. Das Schloss entriegelt sich und Sie können den Sperrriegel entfernen. Um die Entleihe zu beenden stellen Sie das CallBike einfach an der nächstgelegenen größeren Straßenkreuzung ab. Nach Drücken des Sperrknopfes erhalten Sie einen Quittungscod.

Kosten: 8 Cent pro Minute (für BahnCard-Kunden 6 Cent) höchstens jedoch 9€ pro Tag.

Anfahrtsskizze



39. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik

Sprachliche Förderung und Weiterbildung – Transdisziplinär

Johannes Schwitalla / Liisa Tiittula

Mündlichkeit in literarischen Erzählungen

Sprach- und Dialoggestaltung in modernen deutschen und finnischen Romanen und deren Übersetzungen

Stauffenburg Linguistik
Band 48, 2009, 266 Seiten
ISBN 978-3-86057-178-1 € 29,80

Dmitrij Dobrovolskij / Elisabeth Piirainen

Zur Theorie der Phraseologie: Kognitive und kulturelle Aspekte

Stauffenburg Linguistik
Band 49, 2009, ca. 250 Seiten
ISBN 978-3-86057-179-8 € 24,50

Hans R. Fluck (Hrsg.)

Amtsdeutsch a. D. – Europäische Wege zu einer modernen Amtssprache

Arbeiten zur Angewandten Linguistik
Band 4, 2009, ca. 300 Seiten
ISBN 978-3-86057-228-3 € 48,-

Sven Staffeldt

Einführung in die Sprechakttheorie

Ein Leitfaden für den akademischen Unterricht

Stauffenburg Einführungen
Band 19, 2. Auflage 2009, XII, 180 Seiten
ISBN 978-3-86057-292-4 € 19,50

Zielsprache Deutsch

Eine internationale Zeitschrift
für Deutsch als Fremdsprache /
Deutsch als Zweitsprache

ISSN 0341-5864
Einzelheft: € 9,50
Abonnement (3 Hefte): € 25,-

Fritz Pasierbsky / Sara Rezat

Überreden oder überzeugen?

Sprachlichen Strategien auf die Schliche kommen

Stauffenburg Einführungen
Band 16, 2006, VIII, 294 Seiten
ISBN 978-3-86057-290-0 € 24,80



Bernd Kielhöfer / Sylvie Jonekeit

Zweisprachige Kindererziehung

11. Auflage 2002, 109 Seiten
ISBN 978-3-923721-05-4 € 15,-

Anja Leist-Villis

Elternratgeber Zweisprachigkeit

Informationen & Tipps zur
zweisprachigen Entwicklung
und Erziehung von Kindern

Mit einem Geleitwort von Hans H. Reich
und Illustrationen von Ursula Arndt

2. Auflage 2008, 166 Seiten, mit zahlrei-
chen Abb. und zweifarbigem Innenteil
(blau/schwarz)
ISBN 978-3-86057-015-9 € 17,80



Tina Claußen

Strategientraining und Lernberatung

Auswirkungen auf das Kommunikations- und
Lernerhalten ausländischer Studierender an
deutschen Hochschulen

Forum Sprachlehrforschung
Band 8, 2009, 212 Seiten
ISBN 978-3-86057-927-5 € 48,-

Bernt Ahrenholz / Ernst Apeltauer (Hrsg.)

Zweitspracherwerb und curriculare Dimensionen

Empirische Untersuchungen zum Deutschlernen
in Kindergarten und Grundschule

Forum Sprachlehrforschung
Band 6, 2006, VIII, 141 Seiten
ISBN 978-3-86057-925-1 € 24,-

Renate Kärchner-Ober

The German Language is Completely Different from the English Language

Besonderheiten des Erwerbs von Deutsch als
Tertiärsprache nach Englisch und einer Nicht-
Indogermanischen Erstsprache

Tertiärsprachen
Band 9, 2009, 345 Seiten
ISBN 978-3-86057-868-1 € 49,80

STAUFFENBURG VERLAG

Stauffenburg Verlag Brigitte Narr GmbH

Postfach 25 25 • D-72015 Tübingen • www.stauffenburg.de

Informationen zu Karlsruhe

Karlsruhe, die ehemalige Hauptstadt Badens hat 289.000 Einwohner und liegt im Südwesten Deutschlands, am westlichen Rand von Baden-Württemberg. Am Rhein gelegen, grenzt das Stadtgebiet im Nordwesten an Rheinland-Pfalz, im Westen an Frankreich.

Karlsruhe wurde mit der Grundsteinlegung des Karlsruher Schlosses durch den Markgrafen von Baden-Durlach im Jahr 1715 gegründet. Die Straßen wurden nach dem Vorbild des Schlosses in Versailles strahlenförmig vom Schloss aus angelegt.

Seit 1950 ist Karlsruhe Sitz des Bundesgerichtshofs und seit 1951 des Bundesverfassungsgerichts, weshalb die Stadt den Beinamen *Residenz des Rechts* trägt.

Das Klima ist sehr angenehm – durch die Lage in der Rheinebene ist Karlsruhe die zweitwärmste Stadt in Deutschland.

Nähere Informationen finden Sie unter www.karlsruhe.de.

Unterkunft

Informationen zur Zimmerreservierung und ein Buchungsformular können Sie auf unserer Tagungshomepage unter www.ph-karlsruhe.de/gal2009 finden.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten lassen sich unter: <http://www1.karlsruhe.de/Tourismus/> aufrufen.

Eine Jugendherberge befindet sich in der Moltkestrasse 24 und somit in direkter Nähe zum Tagungsort. Die Übernachtung kostet zwischen 20€ und 25€ inklusive Frühstück.

Essen und Trinken am Tagungsort

Es besteht die Möglichkeit, am Tagungsort kalte und warme Getränke zu erwerben.

In der **Mensa Moltke**, gegenüber von Bau III, werden an allen Kongresstagen warme Speisen sowie Salate und belegte Brötchen angeboten.

Die folgenden **Restaurants** und **Cafés** sind innerhalb von 5 – 10 Minuten vom Tagungsort zu Fuß zu erreichen:

<p>Café Emaile Kaiserstraße 142-144 76133 Karlsruhe</p>	<p>Das Café Emaile ist ein bei Studenten sehr beliebtes Restaurant. Es bietet u. a. jeden Tag fünf verschiedene „Hammer-Essen“ für je 3,90€ an.</p>
<p>BADISCH BRAUHAUS GmbH Stephanienstr. 38-40 76133 Karlsruhe</p>	<p>Das Badische Brauhaus hat eine eigene Hausbrauerei und bietet neben Tagesessen ab 3€ auch Brauereiführungen an.</p>
<p>Lehner's Wirtshaus Karlsruhe Karlstr. 21a 76133 Karlsruhe</p>	<p>Das Lehner's befindet sich 100m vom Europaplatz entfernt und bietet einen abwechslungsreichen Mittagstisch.</p>
<p>Café Salomon Hans–Thoma–Strasse 3 76133 Karlsruhe</p>	<p>Das Café Salomon ist ein jüdisches Cafe, welches sich gegenüber der Kunsthalle befindet. Neben einem Mittagstisch gibt es vor allem Bagelvariationen.</p>
<p>Café Max Akademiestr. 38A 76133 Karlsruhe</p>	<p>Das Café Max befindet sich am Garteneingang des Prinz-Max-Palais am Europaplatz.</p>
<p>Thong Thai Kaiserstr. 168 76133 Karlsruhe</p>	<p>Das Thong Thai ist ein thailändisches Restaurant, welches sich am Europaplatz befindet.</p>
<p>Postgalerie</p>	<p>Die Postgalerie befindet sich direkt an der Haltestelle Europaplatz. In dem Einkaufszentrum befinden sich neben einer Postfiliale auch zahlreiche Restaurants und Cafes.</p>

Toiletten

Toiletten befinden sich in allen Gebäuden, die für Tagungszwecke genutzt werden. Sie sind im Gebäudeplan eingezeichnet.

Computer- und Internetzugang

Während der Tagung haben Sie die Möglichkeit, einen Computerraum mit Internetzugang zu nutzen. Es stehen ca. 20 Nutzerplätze zur Verfügung. Den Zugangscode bekommen Sie bei der Anmeldung nach Wunsch mitgeteilt.

Fotokopien

Zu kopierende Dokumente können im Tagungsbüro abgegeben werden. Die Dokumente werden dann für Sie kopiert und sind nach ca. 60 Minuten abholbereit.

Folgender Copyshop befindet sich direkt gegenüber der Pädagogischen Hochschule:

Copyshop Bismarck, Bismarckstraße 33 76133 Karlsruhe

HINWEISE ZUM RAHMENPROGRAMM

Warming-Up

Am Dienstag, 15.09., wird ab 19 Uhr ein "Warming-Up" im Badisch Brauhaus stattfinden, ganz in der Nähe der Pädagogischen Hochschule.

Die Kosten für Speisen und Getränke werden von jedem Teilnehmer/jeder Teilnehmerin selbst getragen.

Empfang im Rathaus

Am Mittwoch, 16.09., lädt die Stadt Karlsruhe um 18.30 Uhr zu einem Empfang im Rathaus ein.

Die verschiedenen Anfahrtsmöglichkeiten sind unter nachfolgendem Link einzusehen:

<http://www.karlsruhe.de/rathaus/anreise>

Das Rathaus ist 15 Minuten Fußweg von der Pädagogischen Hochschule entfernt. Es befindet sich zentral auf dem Marktplatz, gegenüber der Pyramide.

Rathauswegweiser:



Abendveranstaltung

Am Donnerstag, 17.09., 19 Uhr, findet eine Abendveranstaltung der GAL im Restaurant "Kühler Krug" statt: www.brauhaus-kuehler-krug.de

Für das Abendessen werden pro Person 20€ anfallen, die Getränke sind nicht enthalten. Bitte melden Sie sich auf der Tagungshomepage für die Abendveranstaltung im Kühler Krug an, da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht.

Anfahrt

Das Brauhaus „Kühler Krug“ befindet sich in der Wilhelm-Baur-Straße 3a in 76135 Karlsruhe.

Bei der Fahrt mit der Straßenbahn muss man am Marktplatz (bei der Pyramide) in die Straßenbahnlinie 5 umsteigen, da diese nicht über den Europaplatz fährt. Die Straßenbahnlinie 5 Richtung Rheinhafen fährt alle 10 Minuten (ab 19 Uhr alle 20 Minuten) vom Marktplatz zur Haltestelle „Kühler Krug“. Die Fahrt dauert ca. 10 Minuten. Die Haltestelle „Kühler Krug“ findet sich in unmittelbarer Nähe des Brauhauses.

Achtung: Für die Hinfahrt werden eventuell Busse bereitgestellt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei der Anmeldung.

PROGRAMMÜBERSICHT

Mittwoch, 16. September:

Ab 12 Uhr	Anmeldung im Tagungsbüro Bau III, Raum 008
14.00 - 14.30	Grußwort der Rektorin der Pädagogischen Hochschule, Prof. Dr. Liesel Hermes Begrüßung durch den Präsidenten der GAL, Prof. Dr. Bernd Rüschoff, Aula (siehe Gebäudeplan S. 31)
14.30 – 15.30	Plenarvortrag Rosemarie Tracy (Mannheim): Theorie für die Praxis: Linguistische Grundlagen der Sprachförderung Aula
16.00 – 18.00	Themenbereiche in Bau III
18.30	Empfang im Rathaus der Stadt Karlsruhe

Donnerstag, 17. September:

9.00 – 11.15	Themenbereiche
Kaffeepause	
11.45 – 13.15	Themenbereiche
Mittagspause	
14.30 – 15.30	Plenarvortrag Wolter Witteveen (Brüssel): The EU Commission's DG for Interpretation and various aspects of interpreter training Aula
15.45 – 18.00	Mitgliederversammlung der GAL Bau I, Raum 013
19.00	Abendveranstaltung im Kühlen Krug

Freitag, 18. September:

9.00 – 10.30	Sektionen
Kaffeepause	
11.00 – 12.30	Sektionen
Mittagspause	
13.45 – 15.15	Sektionen
Kaffeepause	
15.30 – 17.00	Sektionen
Ende der Tagung	

DETAILLIERTES PROGRAMM

Aktuelle Änderungen nach Drucklegung finden Sie auf der Tagungshomepage:

www.ph-karlsruhe.de/gal2009

Themenbereiche

Themenbereich I	Textroutinen: Erwerb, Förderung und didaktisch-mediale Modellierung
Leitung:	Helmuth Feilke (Gießen) Katrin Lehnen (Gießen)
Ort:	Bau III, Raum 107

Mittwoch, 16.09.09

16:00-16:15 Uhr	Einstieg in den Themenbereich
16.15-17:00 Uhr	Jörg Jost (Köln) Textroutinen und Kontextualisierungshinweise
17:00-17:45 Uhr	Daniel Perrin (Winterthur) Formulierungsprozesse untersuchen – was, wie, warum?

18:30 Empfang im Rathaus

Donnerstag, 17.09.09

09:00-09:45 Uhr	Martin Steinseifer (Gießen) Textroutinen im wissenschaftlichen Schreiben – Eine computerbasierte Schreibumgebung als Forschungs- und Lerninstrument
09:45-10:30 Uhr	Antje Proske (Dresden) Können computerbasierte Trainingsaufgaben Text- und Schreibroutinen beim wissenschaftlichen Schreiben fördern?
10:30-11:00 Uhr	KAFFEPAUSE
11:00-11:45 Uhr	Sören Ohlhus (Dortmund) Textroutinen in mündlichen und schriftlichen Erzählungen von Grundschulkindern
11:45-12:30 Uhr	Monika Dannerer (Salzburg) Routinisiert vom ersten bis zum letzten Satz? Die Rolle von Textroutinen in der Erzählentwicklung von Jugendlichen
12:30-13:15 Uhr	Olaf Gätje/Sara Rezat/Torsten Steinhoff (Gießen) Zur Ontogenese literaler Prozeduren: epistemisch-modalisierende Prozeduren

Themenbereich II	Zwischen Sprachen arbeiten / Working between languages
Leitung:	Ulla Kleinberger (Winterthur) Maureen Ehrensberger-Dow (Winterthur)
Ort:	Bau III, Raum 101

Mittwoch, 16.09.09

16:00-16:15 Uhr	Einstieg in den Themenbereich
16.15-17:00 Uhr	Franc Wagner (Zürich) Metaphern im kulturellen Transfer
17:00-17:45 Uhr	Nina Reshöft (Bremen) Der Einfluss typologischer Unterschiede auf die Lexikalisierung von Bewegungsereignissen in der Fremdsprache Englisch

18:30 Empfang im Rathaus

Donnerstag, 17.09.09

09:00-09:45 Uhr	Susanne Ehrenreich (München) Englisch als lingua franca und andere Sprachen in der internationalen Wirtschaft: Hybride Sprachen, hybride Kulturen
09:45-10:30 Uhr	Bernd Meyer (Hamburg) Herkunftssprachen als kommunikative Ressource
10:30-11:00 Uhr	KAFFEPAUSE
11:00-11:45 Uhr	Aurélie Pelchat/Caroline Piovan/Gérald Schlemminger/Sophie Schmidt (Karlsruhe) Sprachprofilanalyse von Schüler/innen einer bilingualen Klasse (Französisch) – Ergebnisse einer Langzeitstudie zur L2-Sprachentwicklung
11:45-12:30 Uhr	Maureen Ehrensberger-Dow/Ulla Kleinberger (Winterthur) Notwendigkeit einer Rekonzeptualisierung der Text(re)produktion?
12:30-13:15 Uhr	Abschlussdiskussion

Themenbereich III	Erwerb des Deutschen für Kinder mit Migrationshintergrund – psycholinguistische und kognitions-wissenschaftliche Forschung in didaktischer Perspektive?
Leitung:	Ulrich Mehlem (Bielefeld) Said Sahel (Bielefeld)
Ort:	Bau III, Raum 211

Mittwoch, 16.09.09

16:00-16:15 Uhr	Einstieg in den Themenbereich
16.15-17:00 Uhr	Verena Blaschitz (Wien) Narrative und verbale Analyse von Sprachdaten von 9-10 jährigen Kindern mit und ohne Migrationshintergrund
17:00-17:45 Uhr	Juliana Goschler (Bremen) Narrative Komplexität in den Erzählungen türkisch-deutscher bilingualer Kinder

18:30 Empfang im Rathaus

Donnerstag, 17.09.09

09:00-09:45 Uhr	Wilhelm Griebhaber (Münster) Die Profilanalyse als Instrument zur Sprachstandsermittlung und Sprachförderung
09:45-10:30 Uhr	Petra Schulz (Frankfurt am Main) Zwischen Spracherwerbsforschung und Bildungspolitik: Sprachdiagnostik für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache
10:30-11:00 Uhr	KAFFEPAUSE
11:00-11:45 Uhr	Annina Fischer (Basel) Deutsch als Zweitsprache in der Schweiz – psychologische und situative Variablen
11:45-12:30 Uhr	Doris Tophinke (Paderborn) Vorbereitung auf den Orthographieerwerb: Perspektiven einer systematischen Schriftvorbereitung im Elementarbereich
12:30-13:15 Uhr	Erika Kaltenbacher (Heidelberg) Sprachförderung als Vorbereitung auf die sprachlichen Anforderungen der Schule: Zielsetzungen und ihre Realisierbarkeit

Themenbereich IV	Sprachförderung durch Sprechen und Bewegung
-------------------------	--

Leitung: **Frank Kostrzewa (Karlsruhe)**

Ort: **Bau III, Raum 201**

Mittwoch, 16.09.09

16:00-16:15 Uhr **Einstieg in den Themenbereich**

16.15-17:00 Uhr **Kirsten Schindler/ Alexandra Lavinia Zepter (Köln)**
Poetry in Motion – Schreiben in Bewegung

17:00-17:45 Uhr **Renate Csellich-Ruso (Wien)**
Sprachenlernen ist nicht nur Hirnzellen bewegen

18:30 Empfang im Rathaus

Donnerstag, 17.09.09

09:00-09:45 Uhr **Thorsten Piske/Alexandra Häckel (Schwäbisch Gmünd)**
Zum Zusammenhang von Sprachkontaktdauer und der
Entwicklung fremdsprachlicher Fähigkeiten bei Kindern in
deutsch-englisch bilingualen Kindertageseinrichtungen

09:45-10:30 Uhr **Felicitas Kröger (Hildesheim)**
Kinästhetisches Lernen im Fremdsprachenunterricht

10:30-11:00 Uhr KAFFEPAUSE

11:00-11:45 Uhr **Iris Rautenberg (Freiburg)**
Musik und Schriftspracherwerb: Eine Längsschnittuntersuchung
zu den Transfereffekten musikalischer Förderung auf die
schriftsprachlichen Leistungen von Grundschulern

Sektionen

Sektion Nr. 1 + 5	Phonetik und Sprechwissenschaft, Medienkommunikation
Leitung:	Ines Bose (Halle) Sven Grawunder (Leipzig) Daniel Perrin (Winterthur) Martin Luginbühl (Zürich)
Ort:	Bau III, Raum 122
09:00-09:45 Uhr	Ingrid Wotschke (Magdeburg) The metamorphosis of BBC newsreading and the state of the language
09:45-10:30 Uhr	Ursula Hirschfeld (Halle/Saale) Zur Aussprache eingedeutschter Namen im Hörfunk
10:30-11:15 Uhr	Livia Adamcova (Bratislava) Entwicklung der auditiven Wahrnehmungsfähigkeit: Rundfunknachrichten im Fremdsprachenunterricht
11:15-11:45 Uhr	KAFFEPAUSE
11:45-12:30 Uhr	Michael Thiele (Karlsruhe) Vom Hören von Texten
12:30-14:30 Uhr	MITTAGSPAUSE
14:30-15:15 Uhr	Heiner Apel (Aachen) Wie sollten Nachrichten im Radio gesprochen werden? Zum Einfluss der prosodischen Gestaltung auf das Behalten und Verstehen von Nachrichten im Hörfunk
15:15-16:00 Uhr	Anna Schwenke (Halle/Saale) Über den Zusammenhang von Textfassung und Sprechfassung am Beispiel von Hörfunknachrichten
16:00-16:30 Uhr	KAFFEPAUSE
16:30-17:15 Uhr	Thomas Kropf (Zürich) Im Sog der Pyramide – Vom Umgang mit dem Selbstverständlichen in heutigen Nachrichtenredaktionen
17:15-18:00 Uhr	Diskussionsrunde

Sektion Nr. 2a	Lexikographie
Leitung:	Stefan Schierholz (Erlangen-Nürnberg) Stefan Engelberg (Mannheim)
Ort:	Bau III, Raum 110
09:00-09:45 Uhr	Dmitrij Dobrovol'skij (Moskau) Deutsch-russische linguistische Ressourcen (Wörterbücher)
09:45-10:30 Uhr	Axel Herold (BBAW Berlin) Vom Druck zur elektronischen lexikographischen Ressource: Retrodigitalisierung des Wörterbuchs der deutschen Gegenwartssprache
10:30-11:00 Uhr	KAFFEPAUSE
11:00-11:45 Uhr	Michael Mann (Erlangen) Strukturen in Online-Wörterbüchern. Benutzungssituation, Funktion und Präsentation auch anhand der <i>Wörterbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft</i>
11:45-12:30 Uhr	Sabina Ulsamer (Mannheim) Internetlexikographie und die statistische Analyse von Wortbildungsprozessen
12:30-13:45 Uhr	MITTAGSPAUSE
13:45-14:30 Uhr	Natalja Muravlova (Moskau) Realienwörterbücher als Phänomen der russischen Lexikographie
14:30-15:15 Uhr	Antje Töpel (Mannheim) Die Gestaltung von Definitionen in deutschen Lernerwörterbüchern
15:15-15:45 Uhr	KAFFEPAUSE
15:45-16:30 Uhr	Gerhard Augst (Siegen) Überlegungen zum Lernwörterbuch
16:30-17:15 Uhr	Tatjana Filipenko (Moskau) Korpusbasierte Idiom-Analyse in der zweisprachigen Lexikographie
17:15-18:00 Uhr	Artëm Šarandin (Moskau) Fremdwortgut als lexikographisches Phänomen (unter besonderer Berücksichtigung der deutsch-russischen Wörterbücher größeren Umfangs)

Sektion Nr. 2b	Grammatik und Grammatikographie
Leitung:	Saskia Kersten (Hildesheim)
Ort:	Bau III, Raum 201
09:00-09:45 Uhr	Kazuhiro Sato (Kyoto)/Heike Pinnau (Nara) Grammatikerwerb von japanischen Studierenden mit Mnemotechniken
09:45-10:30 Uhr	Elvira Topalović (Münster) Aspekt und Tempus in Sprachgenese, Spracherwerb und Sprachvermittlung
10:30-11:00 Uhr	KAFFEPAUSE
11:00-11:45 Uhr	Monika Reif (Koblenz-Landau) Making progress simpler? Tempus und Aspekt im Englischunterricht aus kognitiv-grammatischer Perspektive
11:45-12:30 Uhr	Silke Höche (Hannover) Und was ist mit <i>be about to V</i> ? Beobachtungen zu einer vernachlässigten Konstruktion
12:30-13:45 Uhr	MITTAGSPAUSE
13:45-14:30 Uhr	Manfred Sailer (Göttingen)/Eva Csipak (Göttingen) Monotonie im Englischunterricht?
14:30-15:15 Uhr	Miriam Ellert (Nijmegen) Verarbeitung und Disambiguierung pronominaler Referenz in der Fremdsprache Deutsch: Eine psycholinguistische Studie
15:15-15:45 Uhr	KAFFEPAUSE
15:45-16:30 Uhr	Arian Shahrokny-Prehn/Silke Höche (Hannover) Von leichten Verben und harten Fakten – Light Verb Constructions im BNC
16:30-17:15 Uhr	Lyubomyr Matsekh-Ukrayinskyy (Erlangen-Nürnberg) Obligatorische „auf“-Komplemente bei Adjektiven
17:15-18:00 Uhr	Abschlussdiskussion

Sektion Nr. 3 + 4	Textlinguistik und Stilistik, Gesprächsforschung
Leitung:	Karin Birkner (Bayreuth) Dorothee Meer (Münster) Kersten Sven Roth (Zürich) Carmen Spiegel (Karlsruhe)
Ort:	Bau III, Raum 201
09:00-09:45 Uhr	Dorothee Meer (Münster) Einführung
09:45-10:30 Uhr	Stephan Stein (Trier) "Gattungsanalyse und Textsortenanalyse - ein kritischer Vergleich zweier Methodiken für die Untersuchung mündlicher und schriftlicher Kommunikation"
10:30-11:00 Uhr	KAFFEPAUSE
11:00-11:45 Uhr	Christian Efing (Heidelberg) Kommunikative Kompetenzen und Ausbildungsfähigkeit
11:45-12:30 Uhr	Katharina Rosenberg (Frankfurt/Kiel) Verständigungsprobleme in der interkulturellen Experten-Laien-Kommunikation: Kommunikation zwischen Migranten und Behörden in Argentinien und Deutschland
12:30-13:45 Uhr	MITTAGSPAUSE
13:45-14:30 Uhr	Andrea Bachmann-Stein (Bayreuth) "Kommunikationsform E-Mail in der Hochschule zwischen Alltag und Institution"
14:30-15:15 Uhr	Jana Kiesendahl (Greifswald) „dozenten sind ja schon vor den prüfungsphasen immer so nervlich am ende“: Zur Funktion informeller Gesprächssequenzen im hochschulischen Sprechstundengespräch
15:15-15:45 Uhr	KAFFEPAUSE
15:45-16:30 Uhr	Ralf Knöbl (Mannheim) Eine (alltagsweltliche) Ressource für institutionelle Zwecke: Verfahren der Sprachvariation in Unterrichtsinteraktionen.
16:30-17:15 Uhr	Miriam Morek (Dortmund) Mündliche Erkläraktivitäten in Familiengesprächen und im Schulunterricht
17:15-18:00 Uhr	Kirsten Schindler Jörg Jost, Köln/Katrin Lehnen, Gießen/Sara Rezat, (Köln/Gießen) »Institutionensprache« vs. »Alltagssprache«: beurteilende Textsorten im kontrastiven Vergleich

Hinweis: Die Sektion 5 finden Sie bei der Sektion 1; die beiden Sektionen bieten ein gemeinsames Programm an

Sektion Nr. 6	Fachkommunikation
Leitung:	Jan Engberg (Aarhus) Susanne Göpferich (Graz)
Ort:	Bau III, Raum 311
09:00-09:45 Uhr	Thorsten Roelcke (Freiburg) Woran erkennen Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe Fachwörter?
09:45-10:30 Uhr	Wolfgang Kesselheim (Zürich) Bedeutungskonstitution in der Museumsausstellung: Prozesse multimodaler Rezeption
10:30-11:00 Uhr	KAFFEPAUSE
11:00-11:45 Uhr	Margit Reitbauer (Graz) „Jetzt fällt es mir wieder ein“: Verbesserter Wissenstransfer durch Supertexte und die Anwendung des Prinzips der kognitiven Plausibilität auf lineare Texte
11:45-12:30 Uhr	Tuomo Fonsén (Turku) Wie wird juristisches Fachwissen vermittelt? Studien zu Strategien der Popularisierung
12:30-13:45 Uhr	MITTAGSPAUSE
13:45-14:30 Uhr	Susanne Göpferich (Graz) Kognitive Prozesse beim Übersetzen instruktiver Texte: Übersetzungsnovizen und -profis im Vergleich
14:30-15:15 Uhr	Friederike Prassl/Johanna Stadlober (Graz) Strategie, Recherche und Entscheidung: Empirische Befunde zu Translationsprozessen von Novizen und Experten sowie der Qualität ihrer Produkte
15:15-15:45 Uhr	KAFFEPAUSE
15:45-16:30 Uhr	Markus Nickl (Erlangen) Interviews als innerbetriebliches Recherche-Instrument
16:30-17:15 Uhr	Abschlussdiskussion

Sektion Nr. 7	Soziolinguistik
Leitung:	Elisabeth Burr (Leipzig) Bärbel Treichel (Magdeburg)
Ort:	Bau III, Raum 312
09:00-09:45 Uhr	Ioan Lazarescu (Bukarest) Geschlechtergerechter Sprachgebrauch. (<i>Rumänien</i>) <i>Deutsch vs. Rumänisch</i>
09:45-10:30 Uhr	Julia Burkardt (Leipzig) „... l’utilisation ou l’invention de formes féminines n’est pas souhaitable“? – Zum geschlechtergerechten Sprachgebrauch in Frankreich: Entwicklungen, Widerstände und Normwandel
10:30-11:00 Uhr	KAFFEPAUSE
11:00-11:45 Uhr	Sascha Demarmels (Luzern) „Man soll den Lesefluss nicht behindern.“ – Schaden Vorgaben zur gendersensitiven Sprache der individuellen Wahrnehmung von Frauen? Ein didaktisches Problem
11:45-12:30 Uhr	Jani Kitz (Hamburg) Geschlechtsspezifische Unterschiede in der dt. Übersetzung englischsprachiger Jugendliteratur – Eine systemisch-funktionale Fallstudie
12:30-13:45 Uhr	MITTAGSPAUSE
13:45-14:30 Uhr	Hideaki Takahashi (Osaka) Generisches Maskulinum und Gleichstellung der Geschlechter. Eine empirische Studie
14:30-15:15 Uhr	Heiko Motschenbacher (Frankfurt/Main) Sprachliche Schnittstellen nationaler, europäischer und sexueller Identität
15:15-15:45 Uhr	KAFFEPAUSE
15:45-16:30 Uhr	Elisabeth Burr (Leipzig) Generisch?
16:30-17:15 Uhr	Perspektiven und Abschlussdiskussion

Sektion Nr. 8	Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit
Leitung:	Peter Rosenberg (Frankfurt/Oder) Britta Hufeisen (Darmstadt)
Ort:	Bau III, Raum 109
09:00-09:45 Uhr	Gesa Siebert-Ott (Siegen)/Kirsten Schindler (Köln) Deutsch als Zweitsprache: Textkompetenz von Studierenden – Möglichkeiten der Einschätzung und Förderung
09:45-10:30 Uhr	Magdalena Michalak (Lüneburg) Sprachregistergebrauch und -vermittlung als Grundlage für die DaZ-Förderung
10:30-11:00 Uhr	KAFFEPAUSE
11:00-11:45 Uhr	Anne Berkemeier (Heidelberg) Visuelle Repräsentationen als Mittler zwischen Zweitsprach- und Wissensverarbeitung
11:45-12:30 Uhr	Tobias Kallfell (Göttingen) Sprachkontakterscheinungen im Sprechverhalten jugendlicher Spätaussiedler
12:30-13:45 Uhr	MITTAGSPAUSE
13:45-14:30 Uhr	Beate Lütke/Tanja Tajmel (Berlin) DaZ im Fachunterricht – didaktische und curriculare Modellierung des fächerübergreifenden DaZ-Moduls in der Lehrerausbildung der HU Berlin
14:30-15:15 Uhr	Patricia Mueller-Liu (Saarbrücken) „Lesen, Reden, Schreiben“ – ein Forschungsprojekt zur Förderung der Schlüsselkompetenzen bei SchülerInnen deutscher und nicht deutscher Muttersprache
15:15-15:45 Uhr	KAFFEPAUSE
Panel: Sprache als Schlüssel der Integration – was könnte das heißen?	
15:45-16:00 Uhr	Peter Rosenberg (Frankfurt/Oder) Einführende Worte zur Panel-Diskussion
16:00-16:30 Uhr	Christoph Schroeder (Potsdam) Erstsprache, Zweitsprache, Schriftsprache (Impulsreferat)
16:30-18:00 Uhr	PANEL-DISKUSSION Hartmut Esser (Universität Mannheim) Doris Föhr (Schulleiterin der Gesamtschule Melibokusschule Alsbach-Hähnlein) Hans H. Reich (Universität Landau) Christoph Schroeder (Universität Potsdam) Gesa Siebert-Ott (Universität Siegen)

Reserveliste:**Matthias Hölzner (Duisburg-Essen)**

Individualisierung im Sprachreflexionsunterricht der Sekundarstufen

Tatyana Kryuchkova (Moskau)Die Sprachadaptation von Gastarbeitern in Russland und in Deutschland:
Das Gemeinsame und das Besondere**Sektion Nr. 9** | **Interkulturelle Kommunikation und mehrsprachige Diskurse**

Leitung:

Jan D. ten Thije (Utrecht)
Kristin Bührig (Hamburg)

Ort:

Bau III, Raum 107

09:00-09:45 Uhr

Astrid Porila (Hildesheim)/Jan D. ten Thije (Utrecht)

Professionalisierung interkultureller Kommunikation in Behörden

09:45-10:30 Uhr

Jochen Rehbein (Ankara)

Asyl-Gespräche

10:30-11:00 Uhr**KAFFEPAUSE**

11:00-11:45 Uhr

Martin Reisinger (Wien)Verfahren der Verständnissicherung in interkulturellen
Gesprächen auf der Kopfschmerzambulanz – Vorschläge zur
Professionalisierung

11:45-12:30 Uhr

Ortrun Kliche (Hamburg)Entwicklung und Evaluierung eines Fortbildungsmoduls für
zweisprachige Krankenhausmitarbeiter – Ein Projektbericht**12:30-13:45 Uhr****MITTAGSPAUSE**

13:45-14:30 Uhr

Dominic Busch (Frankfurt/Oder)Die Performativität von Kultur – ein Schlüssel zu interkulturell
kompetenten Routinen?

14:30-15:15 Uhr

Claudia Böttger (Hamburg)Transfer linguistischer Grundlagenforschung in die mehrsprachige
Wirtschaftskommunikation**15:15-15:45 Uhr****KAFFEPAUSE**

15:45-16:30 Uhr

Helga Kotthoff (Freiburg)Positionierungen in Stipendienanträgen: Zur interkulturellen
Pragmatik einer akademischen Gattung

16:30-17:15 Uhr

Vivien Heller (Dortmund)Diskurspraktiken als kulturelle Praxis – Barriere oder Potenzial für
die Partizipation an schulischen Bildungsprozessen?

17:15-18:00 Uhr

Kristin Bührig (Hamburg)

Abschlussdiskussion: Beyond routinising. Aspects of professionalization multilingual and intercultural discourse.

Reserveliste:

Michaela Albl-Mikasa (Tübingen)

Der unsägliche Kampf nicht-muttersprachlicher ELF-Sprecher um Ausdrucksfähigkeit

Sektion Nr. 10

Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft

Leitung:

Klaus Schubert (Hildesheim)
Claudia General (Winterthur)

Ort:

9.00- 10.30: Bau III, Raum 101

Bitte beachten Sie, dass in der Zeit von 11:00 bis 15:15 Uhr zwei Vorträge parallel stattfinden

09:00-09:45 Uhr

Helen J. L. Campbell (Brüssel)

Cooperation between International Organisations and Universities – the Way Forward

09:45-10:30 Uhr

Sigmund Kvam (Halden)

Invarianz als funktionale Analysekategorie in der Übersetzungswissenschaft

10:30-11:00 Uhr

KAFFEPAUSE

Bitte beachten Sie: In den folgenden vier Zeitfenstern finden parallel Vorträge statt!

Bau III, Raum 102

Bau III, Raum 101

11:00-11:45 Uhr

Carmen Heine (Århus)

Translationsprozess-forschung auf Textproduktion anwenden. Schreibprozess-forschung auf das Übersetzen anwenden. Inspiration aus der Nachbardisziplin?

Ursula Gross-Dinter (München)

Dolmetschwissenschaft im Dolmetscherstudium: notwendiges Übel oder echter Mehrwert?

11:45-12:30 Uhr

Magdalena Agdestein (Alta)

Kulturbedingte Differenzierungen im Zielsprachetext, demonstriert an der Übersetzung eines populärwissenschaftlichen medizinischen Fachtextes

Gertrud Hofer (Winterthur)

Dolmetschen im medizinischen Umfeld

12:30-13:45 Uhr

MITTAGSPAUSE

13:45-14:30 Uhr	Tamara Janßen-Fesenko (Bad Zwischenahn) Übersetzung im multi- aspektuellen Kenntnisformat	Gary Massey/Maureen Ehrensberger-Dow (Winterthur) Information Literacy: A Growing Priority in Translation Teaching
14:30-15:15 Uhr	Svetlana Gorbačevskaja (Moskau) Russische Eigennamen als ungelöstes Übersetzungsproblem	Guadalupe Ruiz Yepes (Hildesheim) Optimierung der Übersetzerausbildung unter Nutzung von korpuslinguistischen Methoden
15:15-15:45 Uhr	KAFFEPAUSE	
15:45-16:30 Uhr	Heike Elisabeth Jüngst (Würzburg) Audiovisuelles Übersetzen: Die Aufgaben des Übersetzers bei der Übertragung von Filmen	
16:30-17:15 Uhr	Leona Van Vaerenbergh (Antwerpen) Die Formulierung und Übersetzung von direktiven Sprechhandlungen in medizinischen Gebrauchsinformationen. Ein Vergleich Französisch-Deutsch	
Reserveliste:	Matthias Dopleb (Zittau) Translationsdidaktische Strategien zur Optimierung von Übersetzungsleistungen	
	Anastassia Kutkina (Moskau) Abkürzungen im russisch-deutschen politischen Diskurs (aus der Übersetzerpraxis)	

Hinweis: Die Sektionen 11 und 12 bieten aufgrund der Umstrukturierung in diesem Jahr kein Programm an.

Sektion Nr. 13 + 14	Sprachdidaktik, Mediendidaktik und Medienkompetenz
Leitung:	Frauke Intemann (Braunschweig) Christian Paulick (Kamp-Lintfort) Tobias Unger (Stuttgart) Rüdiger Vogt (Ludwigsburg)
Ort:	Bau III, Raum 211
09:45-10:30 Uhr	Anna Maria Gallus (Marburg) Eine Software zum Training der Aussprachekorrektur: Möglichkeiten und Probleme
10:30-11:00 Uhr	KAFFEPAUSE
11:00-11:45 Uhr	Peter Gilles (Luxemburg)/Jürgen Trouvain (Saarbrücken) PhonLaF – Phonetische Online-Materialien für Lëtzebuergesch als Friemsprooch
11:45-12:30 Uhr	Laura Schlobies (Tübingen) Fremdsprachenlernen im bilingualen Biologieunterricht mit Moodle – Bestandsaufnahme, Analyse und Ausblicke
12:30-13:45 Uhr	MITTAGSPAUSE
Sektion 13	
13:45-14:30 Uhr	Anna Gausland (Bergen) Vokabellernstrategien: Lernervoraussetzungen und Effizienz von Schülerunterricht
14:30-15:15 Uhr	Sarah Frahm (Hamburg) Evaluation des Lesepatensmodells als Fördermaßnahme in Klasse 6
15:15-15:45 Uhr	KAFFEPAUSE
15:45-16:30 Uhr	Constanze Weth (Freiburg) Die Nutzung von Schrift zum Erklären von Sprachstrukturen am Beispiel des frühen Fremdsprachenunterrichts
16:30-17:15 Uhr	Nicole Neumeister (Ludwigsburg) Grammatik erklären – (k)ein Problem?!
17:15-18:00 Uhr	Janet Spreckels (Freiburg) Multimodales Erklären im Deutschunterricht
Sektion 14	
13:45-14:30 Uhr	Susanne Krauß (Kent) Einsatzmöglichkeiten von multimedialen Werkzeugen in Vorlesungen

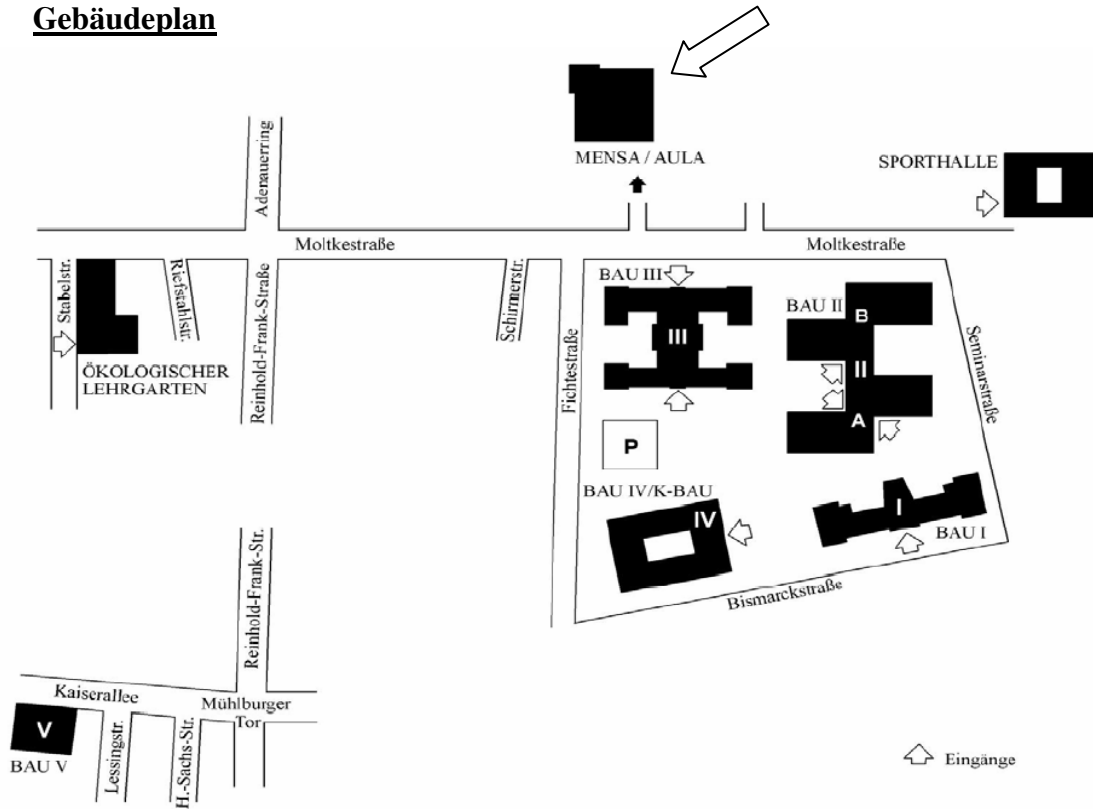
- 14:30-15:15 Uhr **Markus Bieswanger (Flensburg)**
CMC and New Media Literacy
- 15:15-15:45 Uhr** **KAFFEPAUSE**
- 15:45-16:30 Uhr **Christian Spannagel (Ludwigsburg)**
E-Vortrag: Gemeinsam lernen mit Wikis, Weblogs und Twitter
- 16:30- 18:00 Uhr **Christian Paulick (Kamp-Lintfort)/Tobias Unger (Stuttgart)**
Mediendidaktik & Medienkompetenz an der Schnittstelle von
Wissenschaft & Wirtschaft – Einladung zur Diskussion

Sektion Nr. 15	Computerlinguistik
Leitung:	Ulrich Schmitz (Duisburg-Essen) Claudia Villiger (Hannover)
Ort:	Bau III, Raum 214
09:00-09:45 Uhr	Claudia Villiger (Hannover) Vom Textmodell ins Redaktionssystem: Linguistisch motivierte Standardisierungsmethoden in der Technischen Redaktion
09:45-10:30 Uhr	Viktor Frei (Berlin) Standardisierte Sprache kontrollieren – Controlled Language Checker unter der Lupe
10:30-11:00 Uhr	KAFFEPAUSE
11:00-11:45 Uhr	Michael Becker-Mrotzek/Donald Hemker (Köln) Schüler schreiben in einer virtuellen Arbeitsumgebung
11:45-12:30 Uhr	Christian Sondershaus (Ulm) Kollaborative Schreibprozesse – Erfahrungen mit Web-2.0 im Deutschunterricht
12:30-13:45 Uhr	MITTAGSPAUSE
13:45-14:30 Uhr	Stefan Hauser (Zürich) Neue (Online-)Medien – neue (Online-)Modelle? Überlegungen zu neuen Formen der Textproduktion und Textrezeption zwischen Inszenierung und Navigation
14:30-15:15 Uhr	Anna Tkachenko (Duisburg-Essen) Zum methodischen Vorgehen bei einer kontrastiven Analyse des Sprachgebrauchs in Chat-Kommunikation. Am Beispiel deutsch- und russischsprachiger Chats
15:15-15:45 Uhr	KAFFEPAUSE

RAUMÜBERSICHT

Veranstaltung	Gebäude / Raum	Geschoss
Erster Plenarvortrag	Aula	
Zweiter Plenarvortrag	Aula	
Themenbereich I	Bau III / 107	1.OG
Themenbereich II	Bau III / 101	1.OG
Themenbereich III	Bau III / 211	2.OG
Themenbereich IV	Bau III / 201	2.OG
Sektion 1 & 5	Bau III / 122	1.OG
Sektion 2a	Bau III / 110	1.OG
Sektion 2b	Bau III / 213	2.OG
Sektion 3 & 4	Bau III / 201	2.OG
Sektion 6	Bau III / 311	3.OG
Sektion 7	Bau III / 312	3.OG
Sektion 8	Bau III / 109	1.OG
Sektion 9	Bau III / 107	1.OG
Sektion 10	Bau III / 101 und 102	1.OG
Sektion 13 & 14	Bau III / 211	2.OG
Sektion 15	Bau III / 214	2.OG
Mitgliederversammlung GAL	Bau I / 013	EG
Tagungsbüro	Bau III / 008	EG
Computerraum	Bau III / 216	2. OG
Pressekonferenz	Bau III / 006	EG

Gebäudeplan

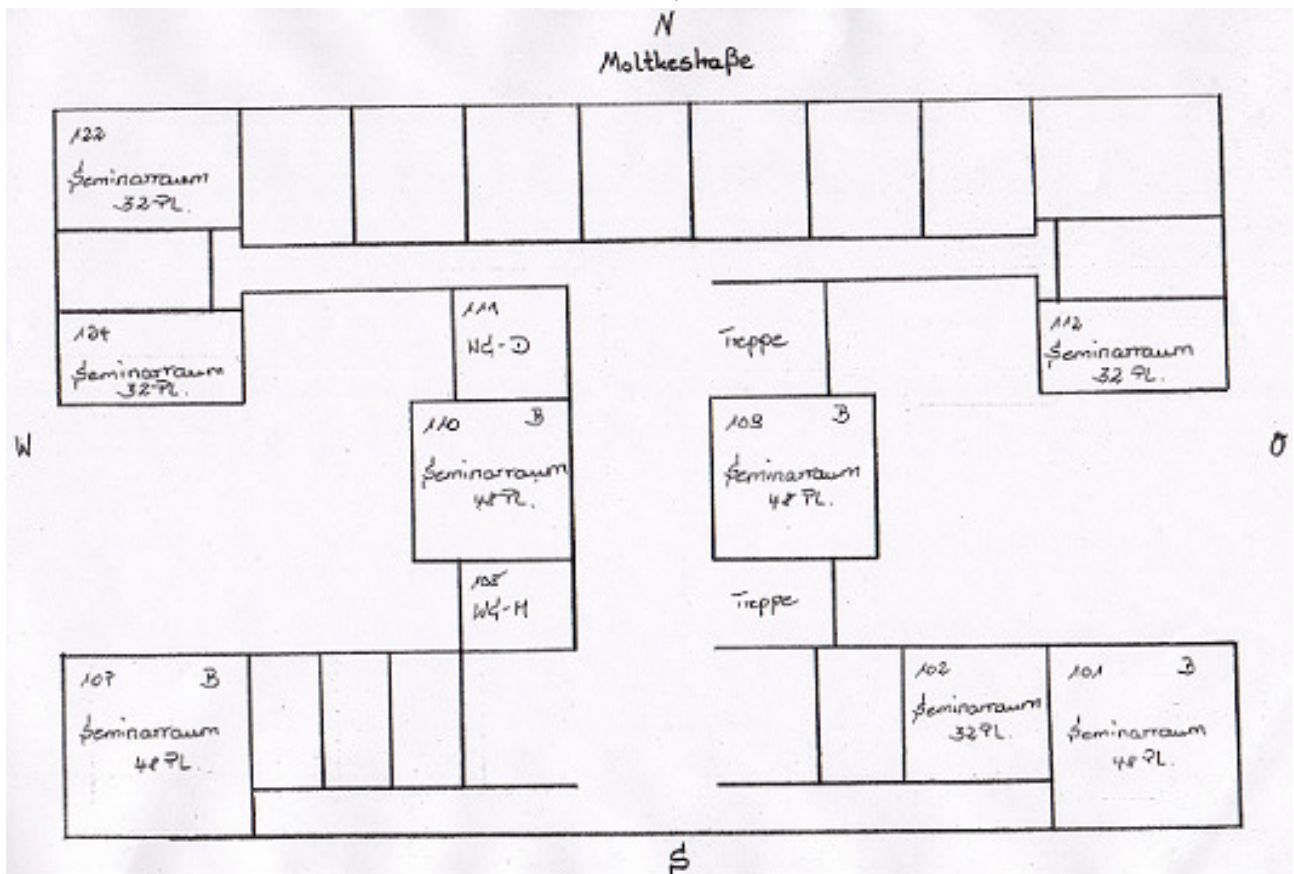


Bau I: Verwaltung

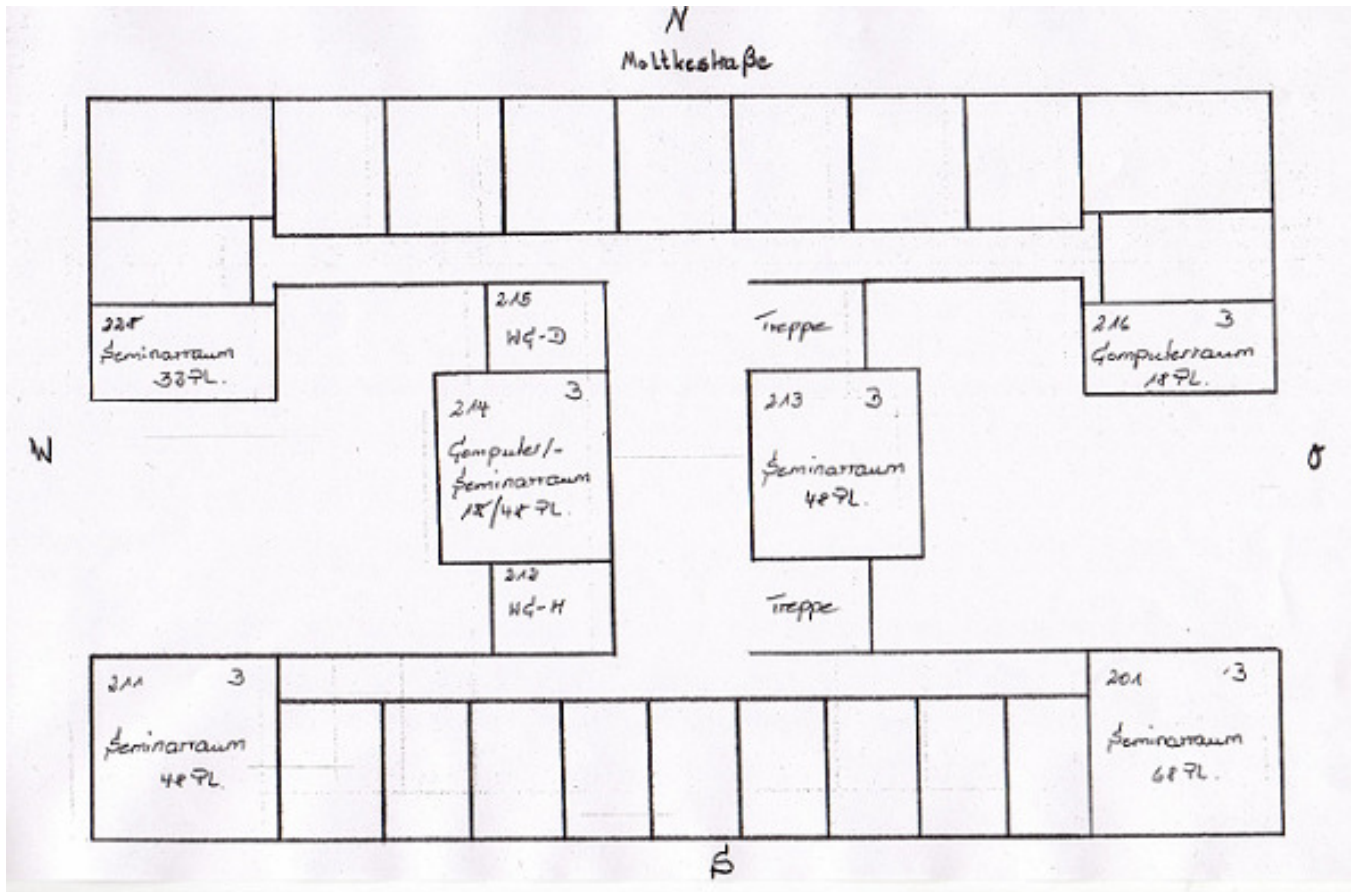
Bau II: Fakultät II und III, Bibliothek, Cafeteria, ZIM

Bau III: Fakultät II und III, ZIM (Ort der GAL - Tagung, Buchausstellung)

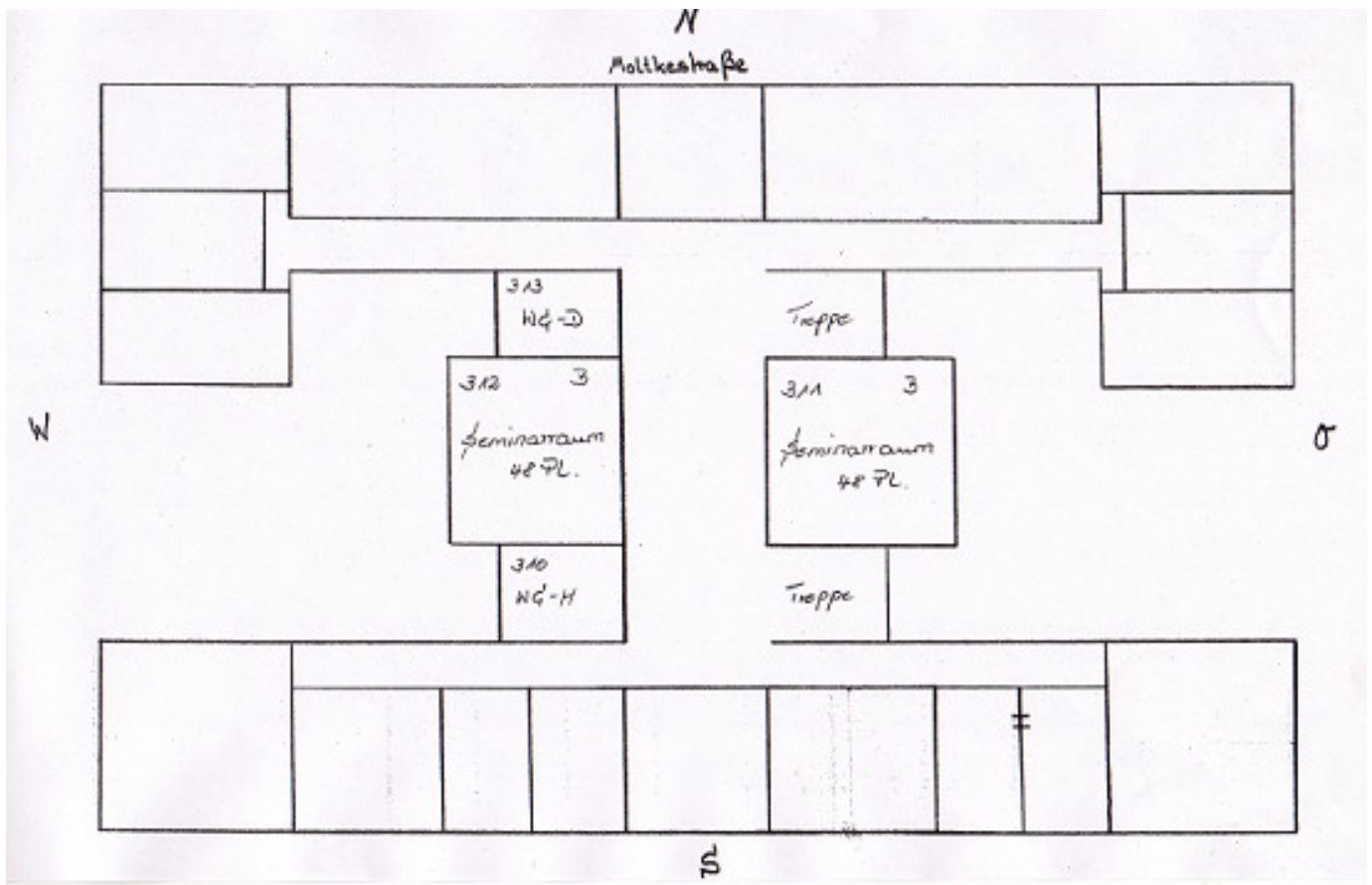
Bau III, 1.OG



Bau III, 2.OG



Bau III, 3.OG



Sprache und Wissen

Hrsg. v. Ekkehard Felder

Die Reihe versammelt Arbeiten mit semantischen, pragmatischen und grammatischen Beschreibungsansätzen unter varietätenspezifischem sowie text- und diskurslinguistischem Erkenntnisinteresse.



Noah Bubenhofer

■ Sprachgebrauchsmuster Korpuslinguistik als Methode der Diskurs- und Kulturanalyse

2009. ISBN 978-3-11-021584-7
(Sprache und Wissen 4)

■ Wissen durch Sprache Theorie, Praxis und Erkenntnis- interesse des Forschungsnetz- werkes „Sprache und Wissen“

Hrsg. v. Ekkehard Felder,
Marcus Müller

2009. ISBN 978-3-11-020743-9
(Sprache und Wissen 3)



Alexander Ziem

■ Frames und sprachliches Wissen Kognitive Aspekte der semantischen Kompetenz

2008. ISBN 978-3-11-020275-5
(Sprache und Wissen 2)

Silke Domasch

■ Biomedizin als sprachliche Kontroverse Die Thematisierung von Sprache im öffentlichen Diskurs zur Gendiagnostik

2007. ISBN 978-3-11-019362-6
(Sprache und Wissen 1)



de Gruyter
Berlin · New York

www.degruyter.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.degruyter.de
oder besuchen Sie uns am Stand während der GAL-Jahrestagung 2009!